



HESSISCHER LANDTAG

15.11.2004

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2005 (Haushaltsgesetz 2005)
und zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung
Drucksache 16/2703**

- Einzelplan 08 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 0808 NEU
Förderbuchungskreis 2799 Sozialbudget

A. Leistungsplan/ Produktblatt

Zu Produkt Nr.: 04 NEU
Behinderte - volle Integration fördern
siehe Förderproduktblatt 04

B. Erfolgsplan

Auswirkungen auf 544
Erfolgsplan erhöht sich um 7 330 000 Euro
710 -719
erhöht sich um 7 330 000 Euro

C. Kameraler Haushalt (Förderkapitel)

Auswirkungen Wie im Förderbuchungskreis beantragt.

Wiesbaden, 13. November 2004

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

Kapitel 0808/Buchungskreisnummer 2799

Sozialbudget

Wirtschaftsplan

Leistungsplan/Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 04 Behinderte – volle Integration fördern

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Sozialministerium

2. Auftrags-/Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderproduktes

Die Integration von behinderten Menschen wird von Geburt an gefördert, um den Gleichstellungsauftrag des Grundgesetzes umzusetzen und behinderten Menschen die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

1. Gefördert wird insbesondere die spezielle Frühförderung für sinnesgeschädigte Kinder sowie die fachliche Qualitätsweiterentwicklung in der Frühförderung.
2. Selbsthilfe und Selbsthilfeorganisationen von behinderten Menschen und ihre Verbände sollen gefördert und die beruflichen Chancen von behinderten Menschen auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden.
3. Gefördert werden sollen integrierte Wohnformen
4. Die schulische Integration von behinderten Kindern an Regelschulen und Förderschulen soll durch die Sicherstellung von Integrationsassistenz gefördert werden.
5. Gutachten sollen ein Konzept für eine moderne Eingliederungshilfe in Hessen bis zum Jahr 2007 erarbeiten.

4. Bezug zu politischen Zielen

Regierungsprogramm BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN „Besser Leben in Hessen“, Kapitel „Behinderte Menschen, selbstbestimmt statt ausgegrenzt“

5. Empfänger

1. Frühförderstellen für hör- und sehgeschädigte Kinder in Trägerschaft des LWV, die Arbeitsstelle Frühförderung sowie freie Träger der Behindertenhilfe
2. Behindertenverbände, sowie der Gehörlosenverband Frankfurt, das Koordinationsbüro behinderte Frauen
3. Sozialhilfeträger oder freie Träger, die neue Wohnformen des selbstständigen Wohnens für behinderte Menschen anbieten
4. Sozialhilfeträger

6. Zählgröße/Mengen im Haushaltsjahr

Der Umfang der Förderung richtet sich nach den Aufwendungen der Förderung und nach Antragslage.

7. Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Spezielle Frühförderung Behinderter	830 000	830 000	
Förderung von Behindertenverbänden	200 000	116 000	
Investitionszuschüsse für Einrichtungen	4 000 000	6 000 000	
Neue Wohnformen	2 000 000	0	
Schulische Integrationsassistenz	250 000	0	
Gutachten	50 000	0	
Gesamtkosten	7 330 000	6 946 000	
Bewilligungsvolumen 2005	7 330 000	6 946 000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen: Bewirtschaftungsvermerke

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen/Qualitätskennzahlen

10.1. Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2. Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3. Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4. Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5. Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet